

Landwirtschaftliche Feuer-Versicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden.

Versicherungsbestand am 1. Januar 1904 Mf. 738,018,933.—
Gesamtvermögen am 1. Januar 1904 " 2,082,709,86.
Schädenvergütungen seit Bestehen der Anstalt " 9,577,975,91.
Den Versicherten gewährte Frei Jahre und Dividenden " 2,183,475,40.
Versicherungssumme auf neue Polizen im 1. Halbjahr 1904 " 62,625,391.—
Prämien-Einnahme im 1. Halbjahr 1904 " 692,927,60.
Schäden im 1. Halbjahr 1904 abzüglich Rückversicherung " 106,682,65.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich:

Hermann Hausdorf
Ottendorf-Okrilla.

Empfehl

moderne und chice Hüte
garniert und ungarniert.

Herrenwäsche u. -Slippe, Damenschürzen u. Shalws, Kinder-Jüppchen u. Lätzchen, Bänder, Knöpfe u. Spitzen zu äußerst billigen Preisen.

Adelma Böhm, Groß-Okrilla.
Königstraße.



Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alte Leipziger) auf Gegenheitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende Juni 1904:

85 200 Personen mit 693 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 248 Millionen Mark. Gesamte Versicherungssumme: 183 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Auszahlbarkeit dreijähriger Polisen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Überschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich 42% Dividende

zu den Versicherten vergütet. Nähre Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter Herr Fr. Böhme, Obersteiger a. D., Ottendorf 30.

Wer gute und billige

Winter-Feuerung

haben will, wende sich sofort an

Wilhelm Hanta

Vertreter für Viktoria-Briketts.

Allen voran

ist Leske's Lemons-Squash mit Limetta aus Citronen der heilkriäftigsten Frucht, hergestellt. Das beste und billigste alkoholfreie Erfrischungsgetränk, für Landwirte während der Ernte von unersetzlichem Wert.

per Liter 1,60 M., bei Abnahme von 3—10 Liter 1,50 M.
1 Liter gibt etwa 15 bis 20 Liter Erfrischungsgetränk.

Messina-Frucht-Citronensaft für Küche und Haushalt, weltberühmt und mit bestem Erfolg angewandt zur Citronensaft-Kur bei Gicht, Rheumatismus, Fetsucht, Magenleiden, Hals- und Gallenleiden.
per Liter 2,00 M.

Max Leske, Grünberg Bez. Dresden.



Ansichts-
Karten

empfiehlt
die Buchhandlung
Groß-Okrilla.

Bernde erstaunliche Nähmaschinen.
Maschinen, landwirtschaftliche Maschinen auf Wunsch auf Teilezahlung.
Anzahl. 6—12 Mf., Räbel. 4—7 Mf., netto.
Sehr billige Preise. Man verl. Preise.
Roland-Maschinen-Gesellschaft
in Cöln, 805 Rolandstr. Nr. 6.

2 Mädchen

welche die Damenkleider erlernen wollen werden angenommen bei

frau Seidel, Groß-Okrilla.

Auch wird Schnittzeichnen gelernt.

Lampenkocher.

Dieselbe ist verstellbar und passt zu jeder Stehlampe. In 5 Minuten 2 Tassen Kaffee, Thee, Kaffee usw. für 2 Personen Kartoffeln, Eier usw. Einmal verzweigt unentbehrlich. Große Hefeteigparnis. Mit Rosserol

2.— Mk. per Nachnahme.

E. Rengert,
Fürstenwalde a. Spree.



Landwirtschaftlicher Verein

Ottendorf-Okrilla.

In der am 11. August 1904 stattgefundenen Versammlung wurde beschlossen von Montag, den 15. August ab die Milch zu verkaufen.

à Liter 16 Pfg.

Der Vorstand.

Alle Arten Geschenkartikel

als:
Wandsprüche, Glasbilder, Diaphanien, Photographie-Rahmen, Schreibzeuge, echt chin. Kästchen u. Knaulbecher, Briefbeschwerer, Taschentinfässchen, Tintenlöscher, Brieftäschchen, Portemonnaies

empfiehlt

die Buchhandlung.

Meissner Ofen-Niederlage

von

Gustav Hoffmann, Radeburg

Töpfermeister

empfiehlt sich zum Setzen und Umsetzen aller Art Ofen und Koch-Maschinen, sowie zur Ausführung für Wandbekleidungen, Bäder etc. etc.

5

Kleine Fantasien über beliebte Opernmelodien

für Klavier zu 4 Händen

von Ferdinand Beyer, Op. 112.

No. 1. Mozart: Don Juan. No. 2. Bellini: Norma. No. 3. Rossini: Wilhelm Tell. No. 4. Donizetti: Regimentsstochter. No. 5. Weber: Der Freischütz.

No. 1—6 in einem Heft Mf. 1.—

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direct vom Verleger, franco gegen vorherige Einsendung von Mf. 1.—

P. J. Tonger, Köln a Rh

Freiwill. Feuerwehr.

Dienstag, den 16. Aug.



Ver-

sammlung.

Schablonen



empfiehlt die Buchhandlung.

Distanz-Fahrräder,

von 100 Mf. an. 1 Jahr reelle Garantie.

Wanderer-Fahrräder

-Motorräder, -Motowagen,

prima Schläuche von 3.50 Mf. an,

prima Mäntel von 5.— Mark an

owie alle Zubehörteile zu billigen Preisen

empfiehlt

Emil Kühn,

Nähmaschinen- und Fahrradhandlung.

Radeberg. Dresdnerstr. 17a.

Spielkarten

hält auf Lager

die Buchhandlung Groß-Okrilla.

Stoßdruckvieh-Preise

auf dem Viehhof zu Dresden.

am 15. August 1904.

Zum Auftrieb waren gefordert: 252 Kühe

168 Kalben und Kühe, 271 Bullen, 311 Rinder

83 Schafe und 55 Schweine, zusammen

3235 Schätzstücke. Es erzielten für je 50 Rilo: Ochse Lebendgewicht 27—41 Mf., Schätzgewicht 54—70 Mf., Kalber und Kühe Lebendgewicht 27—39 Mf., Schätzgewicht 49—66 Mf., Bullen Lebendgewicht 27—39 Mf., Schätzgewicht 52—68 Mf., Rinder Lebendgewicht 39—46 Mf., Schätzgewicht 61—70 Mf., Schafe Lebendgewicht 33—38 Mf., Schafe Schätzgewicht 66 bis 68 Mf., Schweine Lebendgewicht 40—45 Mf., Schätzgewicht 53—58 Mf.

Produktionspreise.

Dresden, 15. August. Stimmung: Fest. Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer 76—88, brauner, neuer, 76—78 kg. 182 bis 189, russischer, rot, 198—205, amerikanischer Spring — — —, da Ransas 196 bis 200, do. weißer — — —, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, alter, 74—76 kg. 133—135 do neuer, 74—76 kg. 137—139, preußischer — — —, russischer 138—152, Gerste, pro 1000 kg. netto: sächsische 151—154, schlesische und polnische 160—175, böhmische und mährische 185—205, Zittergerste 122—140. Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 151—154 do. neuer, 137—127, russischer, neuer, 132—142. Mais, pro 1000 kg netto: Cinquantine 158—160, rumänischer grobsörnig, ungarischer Gelbzahn — — —, Weizen, pro 1000 kg netto, 140—150. Buchweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 185—190. Delfauten, pro 1000 kg netto: Winterraps, sächsischer, trocken, 190 bis 192, do. feucht 168—178. Leinzaat, pro 1000 kg netto: feinste, besagte 215—230, feine 205—215, mittlere 185—195, Kaplata, 190—195. Bombar 205—210. Rübel, pro 100 kg, netto mit Fuß, roffantes 50. Rapsfuchen, pro 100 kg, lange 11,50, runde 11,50. Leinsuchen, pro 100 kg, 1. 15,50, 2. 14,50. Mais, pro 100 kg netto ohne Saat 27—30. Futtermehl 12,40—12,60. Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Saat, gr. 10,00—10,20, feine 10,00—10,20. Roggenkleie, pro 100 kg netto ohne Saat 11,80—11,00. (Seinste Ware über Noitiz). Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise vertheilen sich für Geschäfte unter 5000 kg.

Auf dem Markt: Kartoffeln (50 Rilo) 4,20—4,50. Butter (Rilo) 2,55—2,80. Dau (50 Rilo) 4,50—4,70. Stroh (Sched) 24—27.